Entwicklung nachhaltiger und wettbewerbsfähiger Insektenlebensmittel **(OptiFood)**

Fachgebiet:
Biotechnologie, Lebensmitteltechnik

Projektbeteiligte:
1.) DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH
2.) Hermetia Baruth GmbH
3.) IGV Institut für Getreideverarbeitung GmbH
4.) TU Chemnitz
5.) Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH
6.) ISF Schaumann Forschung GmbH

Koordinator:
Harald Wedwitschka
Tel.: +49 341 2434 562
E-Mail:
harald.wedwitschka@dbfz.de

Laufzeit:
15.04.2024 – 14.04.2027

Fördersumme:
1.000.974,51 €
Gesamtsumme:
1.422.951,28 €

Homepage:
https://www.dbfz.de/optifood

Projektbeschreibung

Das Projekt zielt auf die Entwicklung und Nutzung **alternativer Proteinquellen** für die menschliche Ernährung ab und unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der UN in Bezug auf Null-Hunger, gute Gesundheit und verantwortungsvollen Konsum. Das stetige Wachstum der Weltbevölkerung führt zu einem **zunehmenden Bedarf an proteinhaltigen Nahrungsmitteln**. Eine vielversprechende alternative Proteinquelle stellen **Insekten** dar. Derzeit sind Insektenlebensmittel allerdings noch ein Nischenprodukt. Zielstellung des Vorhabens ist die **Entwicklung innovativer insektenproteinhaltiger** Lebensmittel, die sich gegenüber Konkurrenzprodukten durch eine deutlich höhere **Qualität, Nachhaltigkeit** und **Wettbewerbsfähigkeit** auszeichnen. Im Vorhaben wird die Anwendung von **Insektenproteinmehl** am Beispiel von Brotbackmischungen, Frühstückscerealien und Fleischersatzprodukten untersucht.

- Entwicklung neuer Lebensmittelprodukte mit Hermetia-Protein
- Entwicklung von Technologien zur Proteinaufbereitung
- Erforschung nachhaltige Produktion von Insektenprotein

Erwartete Ergebnisse und Verwertung

- Entwicklung von Insektenlebensmitteln auf nachhaltiger Futtergrundlage mit optimierter Proteinzusammensetzung für den Lebensmittelbereich
- Einsatz regional erzeugter, kostengünstiger und nachhaltiger Rohstoffe aus dem landwirtschaftlichen Bereich, die nicht in Konkurrenz zu Lebensmitteln und Futtermitteln stehen
- Reststoffreduzierung der Insektenmast durch energetisch und stoffliche Nutzung
- Anpassung der Insektenmastprozesse mit Hilfe moderner Steuerungs- und Regelungsverfahren an die Anforderungen der Lebensmittelindustrie

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Stand: 04.06.2025